



Ole! Oh je.

In der Arena steht der Stier,
ein stolzes, starkes, schönes Tier,
und lässt sich von den Zuschauern
lauthals feiern und bedauern.

Denn leider schlägt die Zuneigung
vom Publikum doch recht schnell um.
Olé! Da kommt der Matador!
Die Menge jubelt, springt empor.

Dieser schreitet stolz, verwegen,
schwer bewaffnet mit den Degen,
verbeugt sich tief vorm Publikum,
der Bulle findet das zu dumm.

Jetzt schwenkt der Matador das Tuch,
der Stier sieht rot, er hat genug!
Wütend bläst er zur Attacke,
piekst ihn in den Po! Au Backe!

Und was lernt man mit Beschämen?
Jemand auf die Hörner nehmen,
zeugt von schlechten, rohen Sitten:
doch der Streit erfreut die Dritten.